

Der Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG) und seine Bedeutung für Organe

Am 1. Januar 2021 ist das Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG) in Kraft getreten. Der Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen führt zu einer tiefgreifenden Änderung der deutschen Restrukturierungslandschaft. Er bietet einen gesetzlichen Rahmen zur Sanierung von Unternehmen ab Eintritt der drohenden Zahlungsunfähigkeit. Mit dieser Gesetzesreform gehen einerseits erhöhte Pflichten für Geschäftsleiter und Aufsichtsorgane einher, andererseits werden auch Unsicherheiten für Organmitglieder in Krisensituationen durch klare gesetzliche Regelungen beseitigt.

Mit dieser Gesetzesreform gehen einerseits erhöhte Pflichten für Geschäftsleiter und Aufsichtsorgane einher, andererseits werden auch Unsicherheiten für Organmitglieder in Krisensituationen durch klare gesetzliche Regelungen beseitigt.

Das StaRUG verlangt Geschäftsleitern zukünftig eine erhöhte Pflicht zur präventiven Überwachung und Krisenfrüherkennung ab. Zudem werden Berichtspflichten an die Aufsichtsorgane normiert, die wiederum verstärkte Überwachungspflichten nach sich ziehen. Auch konkrete Handlungspflichten der Aufsichtsorgane werden zukünftig gesetzlich normiert sein.

Durch das im StaRUG geregelte Restrukturierungsverfahren wird den Organen von Unternehmen aber auch ein lange überfälliger Rahmen für richtiges Verhalten in Krisensituationen an die Hand gegeben. Damit werden derzeit vorhandene Regelungslücken mit zum Teil enormen persönlichen Haftungsrisiken beseitigt, sofern Organe sich Unternehmenskrisen sehr frühzeitig stellen.

Gerne können wir insbesondere folgende Themen im Detail mit Ihnen besprechen:

- Geschäftsleiterpflichten in Bezug auf die Krisenfrüherkennung
- gesetzlich geregelte Kompetenzen und Handlungspflichten des Aufsichtsrats in der Krise
- Aufbau und Zertifizierung von Überwachungs- und Früherkennungssystemen
- Absicherung gegen Haftungsrisiken bei eingetretenen Unternehmenskrisen